

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 13.06.2022

Top 2 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Bürger weisen auf das Problem bei Starkregen am Gerberhof hin. Die Keller laufen dann voll. Im Oktober 2021 gab es von der Stadtverwaltung ein Schreiben, dass nach einer Lösung gesucht wird. Seitdem ist nichts weiter geschehen.

Herr Janke sagt, dass das Problem die zu kleine Straßentwässerung ist. Diese sei nicht ausreichend um die Wassermassen bei Starkregen aufzunehmen. Es wurde bereits mit einem Planer gesprochen. Die einzige Möglichkeit wäre ein neuer, größerer Kanal. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit die Einfahrten der Grundstücke höher zu setzen. Auf diese Weise gelangt kein Wasser mehr über die Straße auf die Grundstücke.

Stand heute kann jedoch keine wirtschaftliche Lösung präsentiert werden. Dies wird auch nicht kurzfristig möglich sein.

Ein Bürger sagt, dass es ähnliche Probleme in der Goethestraße gibt. Die Straßentwässerung reicht bei Starkregen nicht aus, um die Wassermassen abzuleiten.

Herr Janke antwortet, dass die Kanäle schlicht und einfach nicht für solche Starkregenfälle ausgelegt sind. Anfang Juli soll es jedoch einen vor Ort Termin geben.

Die anwesenden Bürger stimmen dem zu.

Herr Janke informiert, dass eine Lösung für das städtische Gebäude in der Goethestraße bereits in Eigenregie getroffen wurde.

Herr Zachey fragt, ob das Regenwasser über die Treppe in den Keller läuft und schlägt eine Erweiterung der Treppe vor.

Ein Bürger sagt, dass eine solche Umsetzung nicht machbar sei.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich, warum kein Parkverbot in der Goethestraße durchgesetzt werden kann. Ein Ausweichen bei Gegenverkehr ist kaum möglich.

Herr Prahler antwortet, dass das Anliegen mit dem Hauptausschuss besprochen werden muss. Durch die neue Straßenverkehrsregelung in der Innenstadt darf die Geschwindigkeit von 20 km/h nur bis vor der Kurve nicht überschritten werden. Des Weiteren wird mit der Straßenverkehrsbehörde bezüglich der Umsetzung von Halteverboten gesprochen.

Frau Strübing erscheint um 18:42 Uhr. Der Umweltausschuss ist somit beschlussfähig, da 5 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend sind.

